

Die 2.Männer gegen HVO Cunewalde 2.

12:09:00 02.03.2020 von Torsten Katzer

von Dirk Herold

Ostsachsenklasse Männer 29.02.2020

OHC Bernstadt II : HVO Cunewalde II 28:31 (15:15)

Am 12. Spieltag empfing das junge Team des OHC den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus Cunewalde in der Pließnitzalthe. Das Hinspiel hatte man in Cunewalde mit 12 Toren Unterschied verloren. Über die Favoritenrolle brauchte man vor dem Spiel also nicht diskutieren. Die Truppe von Trainer Torsten Katzer wurde personell heute wieder durch Florian und Paul von der 1. Mannschaft unterstützt. Allerdings gingen dafür beide Torhüter krankheitsbedingt angeschlagen ins Spiel.

Der OHC agiert von Beginn an im Angriff sehr variabel. Egal ob aus dem Rückraum (Markus, Paul) oder Rechtsaußen (Toby). Die Truppe belohnt sich mit schön heraus gespielten Treffern. Dafür stimmt die Abstimmung in der Abwehr noch nicht. So kommt auch Cunewalde immer wieder zu einfachen Toren. 5:5 nach 10 Minuten. Torsten nutzt bereits jetzt die komplette Breite seiner Bank. Florian und Danny kommen auf die Platte und sorgen in der Folge für die nächsten OHC- Treffer (9:10/ 20. Minute). Aber bereits hier zeigt sich das Problem, dass der OHC über 60 Minuten nicht in den Griff bekommt. Der 20er von Cunewalde (Benjamin Sieber) trifft nach belieben (13 Tore). Der OHC scheitert in Überzahl und fängt sich selbst im Gegenstoß die Treffer ein. Nach 22 Minuten nimmt Torsten die erste Auszeit (9:12). Die Jungs sehen jetzt besser in der Abwehr. Es wird zugepackt und gut verschoben. Georg trifft zum Ausgleich (14:14). Wieder so einen hart erkämpften Ball veredelt Florian. Erstmalige Führung für den OHC (15:14). Cunewalde gleicht aber noch vor der Pause zum 15:15 aus.

Auch nach dem Seitenwechsel ein unverändertes Bild. Der OHC liefert dem Spitzenreiter ein Duell auf Augenhöhe. Ja und wenn die Jungs in dieser Phase den einen oder anderen einfachen Fehler weniger gemacht hätten bzw. beim Torabschluss konzentrierter gewesen wären. Wer weiß wie das Spiel verlaufen wäre. So wankt es hin und her. Keiner Mannschaft gelingt es sich abzusetzen. Als Georg in seiner coolen Art den 7 - Meter zum 22:21 (40 . Minute) verwandelt nimmt Cunewalde die Auszeit.

Aber spätestens ab jetzt wird das Spiel hektischer. Jede Schiedsrichterentscheidung wird von der Gästebank lautstark und gestenreich kommentiert. Ich fand gestern sehr treffend was Hallensprecher Alex vor dem Spiel der Frauen sagte. „Man muss jungen Schiedsrichtern auch den ein oder anderen Fehler zugestehen – sonst haben wir bald keine mehr.“ Recht hat er. Darüber hinaus war die Leistung der Schiedsrichter sehr ordentlich und keineswegs spielentscheidend.

Hier wechseln jetzt Zeitstrafen und Führung beider Teams im Minutentakt. Auch Torsten nimmt noch einmal eine Auszeit. Georg wieder sicher von der 7 - Meter zum 25:25 (51. Minute). Aber danach beginnt Cunewalde offensiver zu decken. Dies stellt unsere Jungs zusehends vor Probleme. Immer öfter sucht man das 1 gegen 1 und trifft im Abschluss falsche Entscheidungen. Dennoch schafft man es den zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstand (25:28) bis zur 55. Minute wieder auf ein Tor zu reduzieren. Am Ende ist es aber eine Mischung aus nachlassenden Kräften und fehlender Cleverness gepaart mit der Abgezocktheit eines Benjamin Sieber, die die Entscheidung zugunsten der Gäste bringt (28:31).

Damit geht ein packendes Spiel, leider mit einer Niederlage, zu Ende. Das ist ärgerlich. Dennoch sollte die Mannschaft das überwiegend positive aus diesem Spiel mitnehmen und gestärkt die nächsten Aufgaben angehen. Die Entwicklung der Truppe stimmt.

Bobby Burkhardt (TW), Robert Seidel (TW), Toby Ronneberger (3); Paul Richard Führer (4);Thomas Stieb; Toni Wauer; Hannes Höhne; Tom Ronneberger (2); Georg Katzer (7); Markus Herold (3); Erwin Möse; Maik Schubert (2); Florian Weickelt (4); Danny Burkhardt (3)
Trainer: Torsten Katzer

Einen Kommentar schreiben